

Bundesverdienstkreuz für Ulrike Kainz

Ulrike Kainz hat am 06.06.12 in Berlin während der Woche der Umwelt zusammen mit weiteren 11 Personen das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihren langjährigen Einsatz im Umwelt- und Naturschutz überreicht bekommen. Ulrike Kainz, Umwelt- und Kräuterpädagogin aus Scheyern, leitet beim Bund Naturschutz in Bayern die Gruppe U.N.K.E. - Umwelt und Natur für Kinder und Erwachsene. Dort organisiert sie das Grüne Klassenzimmer, das 2008 das Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern erhielt. Die ANU Bayern gratuliert ihrem Mitglied Ulrike Kainz sehr herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg bei der Umweltbildungs- und BNE-Arbeit.

Doku ANU Tagung und neuer Sprecherrat

Die ausführliche Dokumentation der Tagung Rio+ 20 Jahre ANU Bayern kann ab Ende September auf www.umweltbildung-bayern.de heruntergeladen werden. Auf der Mitgliederversammlung Ende Juni in Benediktbeuern wurde der ANU Sprecherrat neu gewählt, siehe Rundbrief 3/2012. Eine Liste der neuen Sprecherratsmitglieder liegt diesem Rundbrief bei.

Neues Klimabündnis

Die ANU Bayern hatte Umweltminister Dr. Huber im Mai vorgeschlagen, mit einem Klimabündnis Mitglied in der bayerischen Klima-Allianz (siehe www.stmug.bayern.de/umwelt/klimaschutz/allianz) zu werden. Dazu gab es auf der ANU MV in Benediktbeuern einen zustimmenden Beschluss der Mitglieder. Ein vorbereitendes Gespräch fand am 03.08.12 mit Herrn Dr. Theiler und Frau Katheder (beide Referat 76 Klimaschutz) im StMUG statt. Ziele eines Klimabündnisses sind aus Sicht des StMUG: Bewusstseinsstärkung für Klimaschutz in der Bevölkerung, Initiierung von öffentlichkeitswirksamen Projekten, die konkrete (auch messbare) Maßnahmen zum Klimaschutz zur Folge haben, Beteiligung an der bayerischen Klimawoche, Vernetzung der Akteure. Interesse besteht an großen Veranstaltungen z.B. Tagungen zum Thema Klima, Mobilität, Energie etc. und an großen Projekten. Auf besonderes Interesse stieß der Ansatz der lernenden Regionen und der Vernetzungen vieler Partner vor Ort, möglichst an einem guten Beispiel in

einer ländlichen Region. Für die Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte und die Koordination derselben werden Mittel vom StMUG bereitgestellt, allerdings nur zu ca. 50%, den Rest muss sich der Partner woanders besorgen. Es wurde vereinbart, dass die ANU Bayern einen Vorschlag für ihre Vereinbarung vorlegt. Dieser wird gemeinsam ausgearbeitet, dann werden alle betroffenen Ministerien (z.B. StMELF, StMUK, StMJV und weitere) und der Ministerpräsident unterschreiben. Zur öffentlichkeitswirksamen Unterzeichnung wird ein gemeinsamer Termin, z.B. eine große Tagung, gewählt. Zeitschiene: ca. 6 bis 8 Monate. Der Sprecherrat ruft, wie auf der MV vereinbart, eine Arbeitsgruppe ins Leben (siehe beiliegenden Brief), die konkrete Vorschläge für das Klimabündnis ausarbeitet. Der erste Termin ist am 19.10.12, 10-13 Uhr, in Nürnberg. Infos:

www.umweltbildung-bayern.de und siehe Brief an die Mitglieder.

Mit „Eat-ins“ zur nachhaltigen Ernährung

Im Juni luden in ganz Bayern zahlreiche Eat-Ins tausende Menschen zur nachhaltigen Ernährung ein. Sie bildeten einen öffentlichkeitswirksamen Beitrag zur Umweltbildungskampagne „Gscheit essen – mit Genuss und Verantwortung“. Die von Slow Food entwickelte Aktionsform war aus Sicht der ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit eine ideale Möglichkeit, sich mit entwicklungspolitischen, kirchlichen, umweltpolitischen Gruppen und mit der offenen Jugendarbeit zu vernetzen und mit viele Menschen einer nachhaltigen Ernährungsweise zu frönen. Auf dem nächsten Treffen am 26.09.12 von 15.30-18 Uhr im ÖBZ in München beschäftigt sich die Fachgruppe mit der Projektwoche zur nachhaltigen Ernährung an bayerischen Schulen vom 15.-19.10.12. Der gemeinsame Brief des Kultus-, Umwelt- und Landwirtschaftsministers an alle bayerischen Schulleiter zur Projektwoche nachhaltige Ernährung steht unter www.schulverpflegung.bayern.de/service/woche-der-gesundheit/index.html. Auf dem letzten Treffen der Fachgruppe in diesem Jahr am 12.12.12 im ÖBZ steht der Schwerpunkt für 2013, die Energiewende und nachhaltige Mobilität, auf dem Programm. Infos: Andrea Gummert, andrea@gummert.de und Thomas Koedelpeter, oekologische-akademie@gmx.de



Bundesverdienstkreuz für Ulrike Kainz

Abschlussstagung Ernährungskampagne

Am 05./06.11.12 findet in der Landvolkshochschule Pappenheim die Abschlussstagung der diesjährigen Kampagne von Umweltbildung.Bayern statt. Sie steht unter dem Motto „Handlungs-Spiel-Räume für eine Ernährung mit Zukunft“. Eine gute Zukunft für alle Menschen hängt auch davon ab, ob es gelingt, gesundes Essen, die Erhaltung der Schöpfung und soziale Gerechtigkeit weltweit zu sichern. Der Weltagrarbericht liefert dazu viele gute Impulse, wird allerdings in schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit bisher nur wenig wahrgenommen. Der ANU Bayern als Mitveranstalter ist es wichtig, dass alle, die Bildungsveranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchführen, "Handwerkszeug" an die Hand bekommen, um mit dem Weltagrarbericht in ihrer Bildungspraxis zu arbeiten. Kosten 70 Euro, Infos und Anmeldung: Landvolkshochschule Pappenheim, Tel. 09143/604-15, petra.bernreuther@elj.de (siehe beiliegender Flyer)



Qualifizierungsworkshop Alles, was Recht ist!? Datenschutz, Haftung, Versicherung

Der Frage, was passiert, wenn, was passiert, widmet sich das Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern im Auftrag des Kernteams Umweltbildung.Bayern. Rund um Fragen der Haftung und Versicherung wird zweimal ein eintägiger Workshop einmal in Nordbayern (am 09.12.12 in Würzburg) und einmal in Südbayern (am 01.10.12 in Wartaweil am Ammersee) angeboten. Der Workshop richtet sich an Träger und Verantwortliche für Umweltstationen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereinsvorsitzende sowie Selbstständige in der Umweltbildung und Partner von Umweltbildung.Bayern. Kosten Euro 55, Infos und Anmeldung: Bildungswerk Bund Naturschutz, Tel. 0941/29720-42, bildungswerk@bund-naturschutz.de (siehe beiliegender Flyer)

Neues aus dem StMUG: Verschiebung der Abgabefrist und neuer Förderschwerpunkt

Die **Abgabefrist der Anträge für den Umweltfonds** bei der jeweils zuständigen Regierung verschiebt sich um eine Woche nach hinten auf **25.09.12**. Das Beratergremium tagt am 14.11.12.

Seit Juli 2012 gibt es einen **neuen Förderschwerpunkt** „Einrichtung und Pflege von Lehr- und Erlebnispfaden, Bereich Natur“ aus Mitteln des Umweltfonds. Das StMUG gewährt nach Maßgabe der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen Zuwendungen für Maßnahmen zur Errichtung und Pflege von Lehr-, Lern- und Erlebnispfaden in Bayern. Dadurch sollen gemäß dem Leitbild für nachhaltige Entwicklung Bayernweit Lehr-, Lern- und Erlebnispfade neu angelegt, wiederhergerichtet bzw. erweitert werden. Die Themen der Lehrpfade sollen sich schwerpunktmäßig mit den Anliegen der Nachhaltigkeit in den Natur- und

Kulturlebensräumen befassen. Förderfähig sind dabei Sachkosten, Aufwendungen für Konzepterstellung und Umsetzung sowie für die Entwicklung und Evaluierung umweltpädagogischer Begleitkonzepte und PR-Maßnahmen. Zuwendungen werden als Anteilsfinanzierung im Wege der Projektförderung gewährt. Der Fördersatz beträgt grundsätzlich 50%, der vom Maßnahmeträger zu erbringende Eigenanteil muss in jedem Fall mindestens 10% ausmachen. Infos: www.umweltbildung-bayern.de/servicefoerderung.html

Fahrtkostenberechnungen: In Förderanträgen können bei der Benutzung des Autos aus triftigen Gründen (Transporte, Mitnahme von Materialien etc.) km-Pauschalen angesetzt und abgerechnet werden, die der neuesten Fassung des Bayerischen Reisekostengesetzes mit 35 ct / km (= Wegstrecken-Entschädigung in Bayern) entsprechen.



Riccarda Schamberger beim „Großbreinemachen“-Sketch auf der ANU Tagung Rio+20 (Foto: Martin Blösl)

Neues zu den Lehrerabordnungen an Umweltstationen

Der Modellversuch Lehrerabordnung an Umweltstationen geht mit dem Schuljahr 2012/13 in sein 2. Jahr. Ende Juli berichteten alle Beteiligten, die abgeordneten Lehrkräfte und die KollegInnen aus den Umweltstationen Muhr am See, Wartaweil und Wiesenfelden über ihre Erfahrungen. Alle beurteilten die Abordnung überaus positiv und hätten sie gerne fortgesetzt. Die LehrerInnen waren jeweils mit einer halben Stelle in der Schule eingesetzt und arbeiteten 21 Stunden an den Umweltstationen. Es ergaben sich schon weitgehende Projekte und neue Kooperationen zwischen Schulen und Umweltstationen. Im Herbst werden LehrerInnen an weitere 3 Umweltstationen abgeordnet (Königsdorf, LBV-Zentrum Mensch und Natur, Jugendumweltstation KJG Haus). Als Problem stellte sich heraus, dass sich mehr Lehrkräfte aus dem Bereich der Volksschulen für die Kooperationen gemeldet haben als aus den anderen vorgesehenen Schularten. Da sich das Kultusministerium nicht flexibel genug zeigte, die Mittel von einer Schulart auf die andere umzuwidmen, klappte die Abordnung trotz mehrerer bereitstehender Lehrkräfte an zwei Umweltstationen nicht, da sie aus dem Volksschulbereich sind, dessen Kontingent ausgeschöpft ist. Die ANU bedauert, dass es nicht möglich ist, bei nur zwei ganzen Stellen für ganz Bayern hier flexib-

ler zu agieren. Trotzdem ist der Modellversuch ein sehr guter Weg, Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker in Kooperationen zwischen Umweltbildung und Schule zu verankern, der ausgebaut werden muss. Am 07.11.12 werden sich beiden Staatssekretäre Frau Humel (StMUG) und Herr Sibler (STMUK) im UZ Schloss Wiesenfelden über den Modellversuch informieren.

Kernteam Umweltbildung.Bayern

Seit Anfang September ist Barbara Rasche nach ihrer Elternzeit wieder im Referat Umweltbildung im StMUG, ihre Kontaktdaten haben sich nicht geändert. Zu den Erst- und Verlängerungsanträgen für das Qualitätssiegel "Umweltbildung.Bayern": Die Qualitätssiegel, die Ende 2012 auslaufen, werden automatisch ohne Antrag bis 31.12.13 verlängert. Die betroffenen Partner werden schriftlich vom StMUG über die Verlängerung und den neuen Abgabetermin mit neuen Formularen in 2013 informiert. Die Formulare für Neuanträge sind in Bearbeitung und werden nach Auskunft des StMUG bis Ende September 2012 im Netz stehen. Somit kann voraussichtlich ein Antragsverfahren bis Ende Oktober 2012 für Erstanträge laufen. Die Beratung über die Anträge wird im Rahmen der Sitzung des Kernteams am 06.12.12 stattfinden. Infos: Barbara Rasche, StMUG, Referat 66 "Umweltbildung, Bildung zur Nachhaltigkeit", Tel. 089/9214-3523, barbara.rasche@stmug.bayern.de, www.umweltbildung.bayern.de

Bundes-ANU Mitgliederversammlung und Fachtag

Die Mitgliederversammlung der Bundes-ANU findet am 23.11.12 von 13-16 Uhr im Kulturbahnhof Kassel statt. Von 9-12 Uhr tauschen sich die Mitglieder auf einem Fachtag über spannende BNE-Projekte aus den Reihen der ANU aus, die vorgestellt werden. Die Einladung erfolgt an alle Mitglieder über den Bundesverband.

Neue Erlebnisausstellung im Haus am Strom

Am 04.05.12 eröffnete im Haus am Strom eine interaktive Erlebnisausstellung zu Natur und Technik im Passauer Donautal mit den Schwerpunkten Biodiversität im Donautal, Energie der Donau und Wasser. Mit Spielen, Beobachtungs- und Forscheraufträgen spricht das neue Konzept ein breites Publikum an und regt die BesucherInnen an, selbst aktiv zu werden. Z.B. öffnen sich Schatzkästchen in der FFH-Wand bei richtigen Antworten und geben den überraschenden Blick auf die Äskulapnatter frei. Sportliche können mit dem Tretboot durch Passau schippern und dabei ihre eigene Energie erzeugen. Zum Thema virtuelles Wasser werden die Konsequenzen der Jeansherstellung wie z.B. der austrocknende Aralsee durch den Baumwollanbau sichtbar, gekoppelt mit Tipps zum sparsamen Umgang mit Wasser. In Kooperation mit der Gemeinde Engelhartzell



mit einem neuen großen Donauaquarium werden beide Besuchereinrichtungen unter dem Titel „Gigant der Donau“ gemeinsam vermarktet und durch das INTERREG-Projekt „gemeinsame nachhaltige Umweltbildung im Donautal“ gefördert. Infos: www.hausamstrom.de



*Landrat Franz Meyer, Umweltminister Marcel Huber, der oberösterreichische Landtagspräsident Friedrich Bernhofer und der Passauer Bürgermeister Urban Mangold betrachten das Landschaftsmodell zum Donautal.
(v.l.n.r.)(Foto: Haus am Strom)*

Beteiligung an der UN Dekade BNE 15+

Zwei Jahre vor Ablauf der UN Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) wird deutlich, dass zwar national wie international viele Erfolge zu verzeichnen sind, aber die notwendige Implementierung von BNE in allen Bereichen des Bildungssystems nicht erreicht ist. Gemeinsam mit dem Deutschen Bundestag und den BNE-Akteuren in Deutschland setzt sich das deutsche Nationalkomitee daher für Folgeaktivitäten zur laufenden UN-Dekade ein. In einem Strategiepapier macht das Nationalkomitee konkrete Vorschläge für die Zeit nach 2014, die öffentlich zur Diskussion gestellt waren. BNE-Akteure aus Bildungspraxis, Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Nichtregierungsorganisationen hatten die Möglichkeit, sich an dem Prozess zu beteiligen. Das Strategiepapier mit Berücksichtigung der Anmerkungen soll am 15.11.12 vom Nationalkomitee auf seiner 18. Sitzung in Dresden verabschiedet werden. Infos: www.bne-portal.de

Bundesweite Leuchtpol-Tagung am 18./19.10.2012

Auf der diesjährigen Leuchtpol-Fachtagung unter dem Motto „Hier spielt die Zukunft – Klein und Groß auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung“ in Wiesbaden geht es darum, wie BNE selbstverständlicher Teil der Kita-Arbeit werden kann. Infos und Anmeldung: www.leuchtpol.de

Bayernweiter Leuchtpol-Fachtag am 24.10.2012

Am 24.10.12 findet der Leuchtpol Bayern Fachtag „Expedition in die Zukunft – Kindertagesstätten auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung“ in Nürnberg statt. Es werden die Erfahrungen aus drei Jahren Leuchtpol zusammengefasst und Ansatzpunkte und Praxiserfahrungen für BNE im Ele-

mentarbereich diskutiert. Infos und Anmeldung: www.leuchtpol.de/regionalbueros-1/bayern/fortbildungen (siehe beiliegender Flyer)

Neuigkeiten aus dem Regionalbüro Bayern

"Wir nehmen die Fäden selbst in die Hand!" Unter diesem Motto bietet das Leuchtpol-Regionalbüro Bayern im Oktober zwei Zukunftswerkstätten für Nord- und Südbayern an. Hierbei steht die weitergehende und selbstorganisierte Vernetzung der pädagogischen Fachkräfte, die bereits bei Leuchtpol teilgenommen haben, im Vordergrund. In einer Zukunftswerkstatt werden Ideen für die Vernetzung untereinander entwickelt und es geht ganz konkret um eigene Ideen, wie man weiterhin am Thema BNE dran bleiben will. Beide Treffen sind sehr gut nachgefragt.

Dialogveranstaltung in Berlin

Am 04.09.12 haben Leuchtpol und Haus der kleinen Forscher gemeinsam zu einer Dialogveranstaltung "Wir gehen mal kurz die Welt retten" nach Berlin eingeladen. Diskutiert wurden Möglichkeiten und Grenzen naturwissenschaftlicher Bildung im Elementarbereich und was Projekte wie Leuchtpol und Haus der kleinen Forscher dazu beitragen können. Infos: www.leuchtpol.de



Der ANU Sprecherrat nimmt die Auszeichnung für den ANU Bayern Aktionsplan entgegen (Foto: Martin Blösl)

Termine aus dem StMUG 2012

- | | |
|------------|--|
| 25.09.2012 | Abgabe Anträge Umweltfonds bei den zuständigen Regierungen |
| 01.10.2012 | Abgabe Anträge Umweltstationen bei den zuständigen Regierungen |
| 14.11.2012 | Sitzung Beratergremium Umweltfonds |
| 16.11.2012 | Bilanz Projekte mit der Jugendsozialarbeit |
| 29.11.2012 | Sitzung Beratergremium Umweltstationen |

- | | |
|----------------|--|
| 21.-30.09.2012 | Bundesweite Aktionstage BNE |
| 26.09.2012 | ANU FG Schule und Nachhaltigkeit in München |
| 15.-19.10.2012 | Projektwoche zur nachhaltigen Ernährung an Bayerns Schulen |
| 18./19.10.2012 | Bundesweite Leuchtpol-Fachtagung in Wiesbaden |
| 23.10.2012 | Sitzung Kernteam Umweltbildung.Bayern im StMUG in München |
| 24.10.2012 | Bayernweiter Leuchtpol-Fachtag in Nürnberg |
| 05./06.11.2012 | Abschlusstagung zur Ernährungskampagne in Pappenheim |
| 05./06.11.2012 | Wissenschaftliche Nachwuchskonferenz BNE an der KU Eichstätt-Ingolstadt |
| 07.11.2012 | Auftaktveranstaltung 2. Jahr Lehrerabordnungen in Wiesenfelden |
| 23.11.2012 | Mitgliederversammlung der Bundes ANU und BNE-Fachtag in Kassel |
| 06.12.2012 | Sitzung Kernteam Umweltbildung.Bayern in München |
| 12.12.2012 | ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München |
| 24.04.2013 | Tagung zu nachhaltiger Mobilität von Ökoprosjekt - MobilSpiel und NEZ in Kooperation mit der ANU Bayern in Pullach |

Anlagen

- ◆ Brief an die Mitglieder zum Klimabündnis und Einladung zum 1. AG Treffen dazu
- ◆ Flyer Abschlusstagung Ernährungskampagne
- ◆ Flyer Qualifizierungsworkshop Nr. 16 Alles was Recht ist
- ◆ Flyer Leuchtpol Bayern Fachtag in Nürnberg
- ◆ Adressenliste neuer SprecherInnenrat der ANU Bayern
- ◆ Protokoll der MV 2012 und Finanzbericht
- ◆ Rechenschaftsbericht 2011

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Bayern Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern.

